KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Rinnthal
AGS-Schlüssel: 33701067

Stichtag: 30.11.2010

Hauptwohnung gesamt: 640 Nebenwohnung gesamt: 40 Einwohner gesamt: 680
Anzahl der bewohnten Straßen: 10
Anzahl der bewohnten Adressen: 225

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	317	49,531	323	50,469	640	100
davon Ausländer	3	33,333	6	66,667	9	1,406
gemeldete Nebenwohnungen	19	47,5	21	52,5	40	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	2,5
gesamt	**336**	**49,412**	**344**	**50,588**	**680**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	26	4,063	28	4,375	54	8,438
10-19 Jahre	27	4,219	42	6,563	69	10,781
20-29 Jahre	37	5,781	32	5	69	10,781
30-39 Jahre	42	6,563	31	4,844	73	11,406
40-49 Jahre	55	8,594	55	8,594	110	17,188
50-59 Jahre	53	8,281	53	8,281	106	16,563
60-69 Jahre	32	5	31	4,844	63	9,844
70-79 Jahre	33	5,156	39	6,094	72	11,25
80-89 Jahre	11	1,719	10	1,563	21	3,281
90-99 Jahre	1	0,156	2	0,313	3	0,469
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**317**	**49,531**	**323**	**50,469**	**640**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,625	7	1,094	11	1,719
3-5 Jahre	12	1,875	8	1,25	20	3,125
6-15 Jahre	24	3,75	36	5,625	60	9,375
16-17 Jahre	6	0,938	10	1,563	16	2,5
18-20 Jahre	9	1,406	12	1,875	21	3,281
gesamt	**55**	**8,594**	**73**	**11,406**	**128**	**20**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2011 (geb.: 01.09.2004 bis 31.08.2005)	4	0,625	2	0,313	6	0,938
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	3	0,469	1	0,156	4	0,625
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	5	0,781	5	0,781	10	1,563
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	3	0,469	2	0,313	5	0,781
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	0	0	3	0,469	3	0,469
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	1	0,156	2	0,313	3	0,469
gesamt	**16**	**2,5**	**15**	**2,344**	**31**	**4,844**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	173	27,031	188	29,375	361	56,406
römisch-katholisch	74	11,563	82	12,813	156	24,375
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,625	6	0,938	10	1,563
ohne Angabe, gemeinschaftslos	65	10,156	47	7,344	112	17,5
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,156	0	0	1	0,156
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**317**	**49,531**	**323**	**50,469**	**640**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	123	19,219	118	18,438	241	37,656
verheiratet	155	24,219	154	24,063	309	48,281
verwitwert	13	2,031	28	4,375	41	6,406
geschieden	21	3,281	17	2,656	38	5,938
getrennt lebend	5	0,781	5	0,781	10	1,563
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	1	0,156	1	0,156
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**317**	**49,531**	**323**	**50,469**	**640**	**100**

Die Daten wurden am 14.02.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.